

Lommiswiler Dorfplatz von Susi Iseli  
erschienen in der Solothurner Zeitung vom



MITTWOCH, 21.JUNI 2000 – Lärm usw.

**D**as Leben auf dem Land, fernab jeder Hektik, kann sich sehr positiv auf unser Wohlbefinden auswirken. Wer nicht gerade allergisch auf die verschiedenen, in der Luft herumschwirrenden Pollen mit Heuschnupfen reagiert, kann die grünen Weiden wie auch die zusehends höher wachsenden Getreide- und Maisfelder bestaunen.

**S**elbstverständlich gehören auch die vielen Tiere im Wald und im Freien zu einer intakten Umwelt. In Lommiswil geniessen natürlich einige Schafe die saftigen Gräser auf den Weiden. Schliesslich ist ihr Dasein nur schon wegen unseres Dorfwappens erforderlich. Amüsant zu beobachten sind die ungefähr 60 jungen «Säuli» des Schweinezüchters Stephan von Burg aus Grenchen, welche sich eines grossen Auslaufs auf dem elterlichen Weideland erfreuen dürfen. Dabei ist es unumgänglich, dass dieser Auslauf, versehen mit genügend «Iglus» und Sonnenschutz, von Zeit zu Zeit gewechselt werden muss. Je nach Standort und Temperatur ist eine solche Freiluftanlage manchmal nicht für jedermans Nase bestimmt.

**E**inen guten Riecher hat leider der Fischreiher, welcher sich seit einiger Zeit in unserem Dorf befindet und die Biotope und Fischteiche, zum grossen Ärger derer Besitzer (und der Fische), leerplündert. Ärgern hingegen muss sich niemand mehr wegen dem Läuten der Kuhglocken - sämtliche in Lommiswil weidenden Kühe sind von ihren schmucken und doch so schön klingenden Glocken befreit.

**E**igentlich ist es erstaunlich. Da ziehen viele Leute aufs Land, geniessen die ländliche Idylle und stören sich ob der tierischen Laute. So durfte sich bis anhin auch der in unserem Quartier lebende Hahn im Beisein seiner Hühner eines unbeschwerten Daseins erfreuen. Nun sind seine Tage gezählt wegen angeblicher Ruhestörung. Wie das wohl die zurückbleibenden Hühner aufnehmen werden?

**G**lücklicherweise lassen sich nicht einfach alle Tiere als Ruhestörer ausweisen. Weder die in der Nacht recht laut rufenden Rehe, noch die unzähligen Vögel, welche zu frühmorgendlicher Stunde mit ihrem fröhlichen Gesang den beginnenden Tag begrüssen.

**N**un, «Lärm» ist nicht gleich Lärm. Und so sorgen denn am Wochenende vom 30. Juni andere Töne für eine möglicherweise gestörte Nachtruhe. Denn jetzt ist es soweit. Jetzt kann die neue Mehrzweckhalle feierlich eröffnet werden. Die offizielle Einweihung findet also am Freitagabend statt und ist ausschliesslich für die zu diesem Anlass angemeldeten Einwohnerinnen und Einwohner von Lommiswil sowie auswärtigen Vereinsmitglieder und Gäste bestimmt. Sämtliche Dorfvereine bereichern das

Programm und sorgen für reichlich Unterhaltung. Am Samstagvormittag um zehn Uhr führen die Lommiswiler Schulkinder das Musical «Die Schildbürger» von Marc Hottiger auf und nachmittags um vierzehn Uhr sind alle Interessierten zum Tag der offenen Tür eingeladen, um unter kundiger Führung die neue Mehrzweckhalle zu begutachten.

**A**m Freitag, 7. Juli, wird das nun eingeweihte Gebäude in eine Disco umgewandelt. So können dort die hiesigen Schulkinder ab siebzehn Uhr Disco-Luft schnuppern, und ab einundzwanzig Uhr schliesslich steht die Disco für die Jugendlichen bereit.

**S**o erweist nun die Mehrzweckhalle ihrem Namen alle Ehre - sie ist für vielerlei Zwecke verwendbar.



Bildquelle: Internet «üses Lommiswil» Drohnenflug über Lommiswil von daniro73